

Vorlage Nr.I/ 83 /2011  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

## **Benennung einer Straße nach Lisa Kargoscha**

### **A Problem**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Artur Beneken schlug dem Magistrat mit Schreiben vom 06.12.2010 vor, eine Straße nach der am 23. November 2010 verstorbenen Lisa Kargoscha zu benennen.

Lisa Kargoscha gehörte seit dem 31. Oktober 1991 als Mitglied der CDU-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung an, davon elf Jahre als 1. Beisitzerin im Vorstand der Stadtverordnetenversammlung. Während ihrer langjährigen Tätigkeit als Stadtverordnete hat sie sich große Verdienste um die Stadt Bremerhaven erworben. Als Politikerin war sie vor allem eine aufrichtige und engagierte Frau, die immer auf der Seite der Schwachen und Hilfsbedürftigen stand. Mit ihrem Namen waren besonders die Hilfe für Osteuropa und die Arbeit des Vereins HIOB verbunden. Anfang der neunziger Jahre hatte Lisa Kargoscha zunächst begonnen, sich für die Neubürger aus den Staaten der ehemaligen Sowjetunion einzusetzen und ihnen die Eingewöhnung in Bremerhaven zu erleichtern. Zusammen mit ihrer Familie und den Aussiedlern organisierte die Stadtverordnete erste Hilfskonvois mit Lebensmitteln, Kleidung, Spielzeug und Medikamenten und schickte sie seither Jahr für Jahr auf den Weg.

Nachdem sie bei einem Besuch in der ukrainischen Stadt Kirowograd das Elend in den Waisenheimen erlebt hatte, kurbelte sie Hilfsaktionen für die notleidenden Kinder an und gründete 1997 den Verein HIOB (Humanitäre Hilfe für Osteuropa). Seit 1998 kommen alljährlich rund 40 Heimkinder aus der Ukraine in die Seestadt. Kirowograd dankte Lisa Kargoscha 2004 mit der Ehrenbürgerschaft – als erster Ausländerin in der 250-jährigen Geschichte der Stadt. Unter dem Eindruck ihrer Krankheit gab sie 2008 den Vorsitz des Vereins ab. Jahrelang hat sie sich zudem um das Kirowograder Notdienst-Krankenhaus und andere Heilstätten sowie um verschiedene Kinderheime der Stadt gekümmert.

2011 wäre sie nach 20 Jahren Kommunalpolitik zur Stadtältesten ernannt worden. Lisa Kargoscha, die sich als langjährige Stadtverordnete über alle Maßen für Ihre Mitmenschen in unserer Stadt, in der Region und für hilfsbedürftige Menschen in Osteuropa eingesetzt hat, mit der Namensgebung einer Straße zu ehren.

#### *Fraktion / Partei:*

Stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende von Oktober 1995 – Oktober 1999. Danach Mitglied im Fraktionsvorstand aufgrund ihrer Eigenschaft als 1. Beisitzerin.

Von September 1992 – August 2008 Mitglied im Kreisvorstand der Bremerhavener CDU; in der Zeit von März 1995 – August 2008 darüber hinaus als stellvertretende Vorsitzende.

#### *Stadtverordnetenversammlung:*

31.10.1991 – 23.11.2010 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Seit dem 11.11.1999 war sie 1. Beisitzerin im Vorstand der Stadtverordnetenversammlung.

Sie war Mitglied im

- Gesundheitsausschuss
- Krankenhausausschuss
- Ausschuss für Sport u. Freizeit
- Ausschuss für Schule u. Kultur
- Ausschuss für öffentliche Sicherheit
- Ausschuss für Jugend, Familie, Sport u. Freizeit.

Ferner war sie Mitglied im Aufsichtsrat Schule für Alle GmbH und im Aufsichtsrat Theater im Fischereihafen GmbH sowie stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat Stiftung Deutsches Schiffahrtsmuseum.

*Ehrenamtliche Auszeichnungen:*

- 1999 Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik
- 2004 Ehrenbürgerin der Stadt Kirowograd/Ukraine
- 2006 Landsmannschaft-Auszeichnung „Preußenadler“ für jahrelange Verbundenheit mit den Ostpreußen in Bremerhaven.
- Im Jahre 2000 war sie Mitbegründerin des Vereins HIOB und übernahm gleichzeitig den Vorsitz.

### **B Lösung**

Es wird angeregt, eine Straße nach Frau Lisa Kargoscha zu benennen.

### **C Alternative**

Keine

### **D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen**

Keine.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

### **E Beteiligungen / Abstimmungen**

Keine

### **F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Beteiligung der Medien.

Die Veröffentlichung nach dem BremIFG wird gewährleistet.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, eine Straße nach der am 23. November 2010 verstorbenen Lisa Kargoscha zu benennen.

gez.

Melf Grantz  
Oberbürgermeister

Michael Teiser  
Bürgermeister